

## Wochenschau 18/2019

Die Neuigkeiten aus dem Schönenberger Rathaus der 18. Kalenderwoche 2019 für den 4. bis 10. Mai 2019.

Themen:

- Fundsachen
- Gemeinsame Bürgersprechstunde des Ordnungsamtes und des Polizeibezirksdienstes
- Stellenausschreibung
- Pfarrfest „Rund um den Kirchberg“ in Schönenberg
- 1. Wöngteschter Fastelovendsverein 2001 e. V. informiert
- TuS Winterscheid 1923 e.V. informiert
- Bilderausstellung im Rathaus
- Wanderung mit der Kath. Frauengemeinschaft Winterscheid
- Not- und Bereitschaftsdienste

### **Amtliche Bekanntmachungen der Gemeinde Ruppichteroth**

Behörden müssen bestimmte Sachverhalte öffentlich bekannt geben. Kommunale Aufträge, Stellenausschreibungen oder Beteiligungen der Öffentlichkeit bei Baumaßnahmen gehören dazu. Amtliche Bekanntmachungen werden regelmäßig in die sogenannten Amtsblätter eingestellt. Bürgerinnen und Bürger in Ruppichteroth können diese Bekanntmachungen auch online auf [www.ruppichteroth.de](http://www.ruppichteroth.de) einsehen.

broeltal.de stellt die wöchentlichen Bekanntmachungen ganz oder teilweise auf der Homepage [www.broeltal.de](http://www.broeltal.de) zur Verfügung. Alle Angaben ohne Gewähr.

## **-Allgemeine Presseinformation-**

### **Fundsachen**

Dem Fundamt der Gemeinde Ruppichteroth wurde folgende Fundsache gemeldet:

*Schlüssel, (Fundort unbekannt; abgegeben Rathaus Schönenberg), 29.04.2019*

Eigentümer bzw. Besitzer von Fundsachen sowie Fundtieren können bei Eigentums- bzw. Besitznachweis die Fundsache beim Ordnungsamt, Zimmer 101, in Empfang nehmen oder sich telefonisch unter den Rufnummern 02295/4924 oder 4956 melden.

Ruppichteroth, den 29. April 2019

Der Bürgermeister

Im Auftrage:

Sascha Seuthe

## **-Allgemeine Presseinformation-**

### **Gemeinsame Bürgersprechstunde des Ordnungsamtes und des Polizeibezirksdienstes**

Die gemeinsamen Bürgersprechstunden im Mai finden jeweils dienstags am 14. und 28. Mai 2019, in der Zeit von 16.00 bis 17.00 Uhr, im Rathaus der Gemeinde Ruppichteroth (Zimmer 102) statt.

Ruppichteroth, den 29. April 2019

Gemeinde Ruppichteroth  
Der Bürgermeister  
Im Auftrage:

Sascha Seuthe

## **Stellenausschreibung**

Die Gemeinde Ruppichteroth sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt

### **eine Mitarbeiterin/einen Mitarbeiter (m/w/d) für die Eigenbetriebe – Geschäftsbereich Abwasser**

Im Rahmen der Betriebsführung durch die Gemeindewerke Ruppichteroth GmbH erfolgt die Beschäftigung in 53809 Ruppichteroth, Brölstraße 5 (Arbeitsort).

#### **Die Stelle umfasst im Wesentlichen folgende Aufgabenbereiche:**

- Abrechnung von Gebühren einschließlich Widerspruchs- u. Klageverfahren
- Erstellung von Beitragsbescheiden
- Mitarbeit bei der Erstellung von Wirtschaftsplänen
- Mitarbeit bei Auftragsvergaben (Angebotsbeziehung, wirtschaftliche Auswertungen, Auftragserteilung, Überwachung)
- Verbuchung von Geschäftsvorfällen und Mitarbeit bei der Erstellung von Quartalsberichten und Jahresabschlüssen

Eine spätere Änderung oder Erweiterung des Aufgabengebiets bleibt vorbehalten.

#### **Sie sollten folgende Voraussetzungen erfüllen:**

- Eine abgeschlossene Berufsausbildung als Verwaltungsfachangestellte/r und/oder Verwaltungswirtin/-wirt bzw. eine vergleichbare Ausbildung, ggfls. alternativ eine abgeschlossene kaufmännische Ausbildung
- Praktische Berufserfahrung in dem Aufgabenbereich und Kenntnisse im Rechnungswesen, vorzugsweise mit SAP und dem CRM System Wilken-Energy
- Fundierte Kenntnisse in Standardanwendungen von MS-Office
- Kenntnisse in den erforderlichen Rechtsvorschriften (Kommunalabgabengesetz, Eigenbetriebsverordnung und kommunales Satzungsrecht) sind von Vorteil
- Selbständige, flexible und ergebnisorientierte Arbeitsweise
- Ausgeprägte Service- und Kundenorientierung
- Teamfähigkeit
- Möglichkeit einer flexiblen Arbeitszeitgestaltung

Es handelt sich um eine unbefristete Vollzeitstelle mit 39 Wochenstunden. Das Arbeitsverhältnis richtet sich nach den Bedingungen des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst (TVöD). Die Eingruppierung erfolgt bei entsprechender Qualifikation in die Entgeltgruppe 9a TVöD.

Wenn Sie Interesse haben und weitere Auskünfte erhalten möchten, setzen Sie sich bitte mit dem Geschäftsführer der Gemeindewerke Ruppichteroth GmbH, Herrn Rolf Hänscheid, entweder telefonisch unter 02295/9070010 oder per E-Mail unter [Rolf.Haenscheid@gemeindewerke-ruppichteroth.de](mailto:Rolf.Haenscheid@gemeindewerke-ruppichteroth.de) in Verbindung.

Die Chancengleichheit aller Menschen, unabhängig von deren ethnischer, kultureller oder sozialer Herkunft, Alter, Religion, Weltanschauung, Behinderung oder sexueller Identität ist für uns selbstverständlich.

Bitte senden Sie Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen **in Papierform** bis zum **17.05.2019** an

**Bürgermeister der Gemeinde Ruppichteroth**  
**-Personalamt-**  
**Rathausstraße 18**  
**53809 Ruppichteroth**

Mit der Eingabe Ihrer Bewerbung erklären Sie sich gleichzeitig einverstanden, dass vorübergehend erforderliche Daten im Rahmen des Bewerbungsverfahrens gespeichert werden. Die Bewerbungsunterlagen werden ausschließlich zum Zwecke des Auswahlverfahrens verwendet und nach Abschluss des Auswahlverfahrens unter Beachtung der datenschutzrechtlichen Bestimmungen gelöscht.

Informationen zum Datenschutz und zur Verarbeitung personenbezogener Daten erhalten Sie unter <http://www.ruppichteroth.de/cms122a/startseite/impresum/>.

Kosten im Zusammenhang mit einer Bewerbung bzw. einem Vorstellungsgespräch werden nicht erstattet.

**Onlinebewerbungen können derzeit leider nicht entgegengenommen werden.**

Ruppichteroth, den 24. April 2019  
Der Bürgermeister

Mario Loskill

**Pfarrfest „Rund um den Kirchberg“ in Schönenberg  
am Sonntag, dem 12. Mai 2019**

Am Sonntag, dem 12. Mai 2019 beginnt das Pfarrfest in Schönenberg mit der Heiligen Messe um 11.00 Uhr, anschließend Frühshoppen und Mittagstisch. Wir bieten einen Imbiss mit Leckereien vom Schwenkgrill und einem Salatbuffet.

Ab 14.00 Uhr bieten wir Ihnen hausgemachte Kuchen in unserer Cafeteria.

Um Kuchenspenden wird gebeten.

Auf zum Pfarrfest nach Schönenberg

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

Ihr Ortsausschuss der katholischen Kirchengemeinde St. Maria Magdalena Schönenberg

1. Wöngteschter (Winterscheider) Fastelovendsverein 2001 e. V. informiert:

## **1. WFV orientiert sich neu!**

Liebe Karnevalsfreunde, Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Ruppichteroth.

Die Session 2018/19 ist vorbei. Für den 1. WFV zurückblickend die schlechteste Session überhaupt. Beginnend mit der Planungsunsicherheit, was den zwangsläufig neu zu suchenden Standort des Festzeltes anging. Nach vielen Bemühungen und Gesprächen, die fast zu einem positiven Ergebnis geführt hätten (Genehmigungen und Auflagen wurden erfüllt, Pläne lagen vor) machte letztlich eine Unterschriftensammlung sowie im Weiteren die Ablehnung des Grundstückseigentümers die gesamte Vorplanung wieder zu Nichte. Die Session hatte bereits begonnen und im Dezember 2018 war immer noch nicht klar, wo die Reise hin geht bzw. wie es jetzt weiter geht. Ganz zu schweigen davon, unter diesen Voraussetzungen bis dato ein Prinzenpaar oder Dreigestirn zu finden oder die geplanten Veranstaltungen zu organisieren oder auch Künstler zu verpflichten. Nach dann folgenden erneuten Begehungen in Winterscheid und weiteren Gesprächen wurde als letzte Standortmöglichkeit für das Festzelt der Parkplatz zwischen der Sporthalle und dem Sportplatz in Winterscheid favorisiert. Auch dies war natürlich wieder mit Auflagen und vielen Gesprächen behaftet, führte aber letztlich zum Erfolg, auch durch den Einsatz des Bürgermeisters und dem Einverständnis und Kulanz der dortigen Anwohner. An dieser Stelle vielen Dank dafür!

Leider konnte erst zum traditionellen Neujahrsempfang der Ortsvereine in Winterscheid im Pfarrsaal am 6. Januar 2019 Bürgermeister Mario Loskill offiziell den neuen Standort des Festzeltes verkünden und erst jetzt hatte der 1. WFV die Möglichkeit, voll in die Planung einzusteigen. Jeder kann sich ausmalen, was in der Kürze dieser Zeit noch möglich war.

Trotzdem hat es der 1. WFV geschafft, die zeitintensiven Sammlungen für den Rosenmontagszug mit Verteilung der Flyer durchzuführen, Genehmigungen und Auflagen umzusetzen und schließlich die geplanten Veranstaltungen zu verwirklichen. Im Gegenteil, der Grundschulverband Winterscheid/Schönenberg nutzte erstmalig das Festzelt für die karnevalistische Schulveranstaltung an Weiberfastnacht in der Zeit von 8-11 Uhr. Eine tolle Sache, die der 1. WFV gerne unterstützt hat.

Die Kindersitzung erfreute sich auch großer Beliebtheit, war erfolgreich und gut besucht. Ebenso als Erfolg verbucht der 1. WFV seine Prinzenparty an dem Dienstag vor Weiberfastnacht. Sie wird mittlerweile von vielen Karnevalisten aus dem Rhein-Sieg-Kreis besucht. Insgesamt neun Tollitäten mit ihren Gefolgen sowie mehrere Vereine und Tanzgruppen konnten im Laufe des Abends vorgestellt werden. Leider blieb wie in den Vorjahren bereits, das Publikum aus Winterscheid, bis auf 20 - 25 Besucher, aus.

So etwas stimmt traurig und man fragt sich nach der Akzeptanz in der Bevölkerung. Hinter die Veranstaltung an Weiberfastnacht im Festzelt machte der Verein ebenfalls einen Haken auf der Liste der negativen Erlebnisse und Veranstaltungen. Über einen Zeitraum von 17-22 Uhr verteilt schafften es gerade mal ca. 60 Karnevalisten in das Festzelt, wobei dieses 450 Personen fassen kann. Dennoch den anwesenden Besuchern ein herzliches Dankeschön für

Ihre Unterstützung. Nichts desto trotz ein Minusrekord, bedenkt man die Kosten für ein solches Festzelt, die in der Form nicht gedeckt werden können.

Die stetig wachsende Teilnehmerzahl zur Rathauserstürmung in Schönenberg hingegen, lässt wieder hoffen und motiviert. Trotz nicht optimalem Wetter war der Rathausvorplatz wieder gut gefüllt und zusammen mit dem Hänscheider Kinderprinzenpaar konnte sich Bürgermeister Mario Loskill den Verhandlungen nicht erwehren.

Zurück in Winterscheid stand der Straßenkarneval am Rosenmontag im Vordergrund. Leider zwang uns die Wetterlage, den Umzug ca. 30 Minuten später zu starten. Der leicht veränderte Zugweg stellte kein Problem dar. Auch den Zugteilnehmern sei an dieser Stelle für ihr Engagement und der Teilnahme gedankt sowie auch Dank an die „Jecken“ am Straßenrand, die sich versammelt hatten. Über ein paar mehr Zuschauer hätten sich alle Teilnehmer sicherlich gefreut aber das Wetter wurde ja auch erst später besser. So dachte auch der 1. WFV, der im Anschluss an den Rosenmontagszug seine After-Zoch-Party im warmen Festzelt angeboten hatte. Hier stand zunächst die Vorstellung der Zugteilnehmer auf dem Programm und das Zelt füllte sich allmählich. Leider musste der Verein in den frühen Nachmittagsstunden bereits feststellen, dass eine Vielzahl der Zugteilnehmer umgehend nach ihrer Vorstellung das Zelt verlassen haben. Das war auch mal anders! In der Folge ebte die Besucherzahl immer weiter ab, sodass unsere Veranstaltung am Rosenmontag mangels Publikum gegen 20:30 Uhr zu Ende ging. Fragende und enttäuschte Blicke bei den aktiven Helfern und Vereinsmitgliedern, die sich über viele Tage in ihrer Freizeit Mühe gaben, die Veranstaltungen zu verwirklichen.

Liebe Mitbürger, insbesondere liebe Winterscheider, durch die vorgenannten Gründe steht der 1. WFV, was den Standort Winterscheid angeht, nunmehr mit dem Rücken an der Wand und Handeln ist unabdingbar. Es geht um die Zukunft des Vereins, der in dieser Form nicht mehr weiter macht und auch finanziell nicht diese Risiken weiter tragen möchte! Hier könnte man vermuten, dass die Akzeptanz für karnevalistische Brauchtumspflege und somit auch das Interesse an den Veranstaltungen des 1. WFV immer weiter abnimmt. Dieser Prozess ist seit mehreren Jahren zu spüren, in der vergangenen Session nun für uns nicht mehr tragbar.

Aus diesem Grunde wurde zeitnah nach der Session 2018/19 die Jahreshauptversammlung am 28.03.2019 durchgeführt, wo insbesondere in dieser Mitgliederversammlung die Zukunft des 1. WFV mit seinen künftigen Perspektiven besprochen und beschlossen wurde. Hierzu möchte der 1. WFV in dieser öffentlichen Presseerklärung mitteilen, dass die Versammlung dem Vorschlag des Vorstandes gefolgt ist, künftig die Aktivitäten und Veranstaltungen nach Ruppichteroth zu verlegen und sich unter dem Vereinsnamen als 1. Ruppichterother Karnevalsverein (1. RKV) neu orientieren wird. Der „noch“ 1. WFV hofft natürlich auf Grund dieser ausführlichen Erklärung die Beweggründe zu diesem Schritt verständlich dargestellt zu haben und die treuen Karnevalisten, Gönner und Unterstützer des Vereins auch weiterhin an unserer Seite zu haben.

Zwangsläufig diesem Gesamtumstand geschuldet, wirkt sich die Konsequenz des Beschlusses auch auf die Organisation und Durchführung der Winterscheider Kirmes aus. Auch hier sind die von uns erhobenen Zahlen und Fakten jährlich weiter rücklaufend. Die

Bühne an der Gaststätte Zur Post mit ihrem Liveprogramm am Samstagabend musste bereits kostenbedingt vor Jahren eingestellt werden. Durch die großzügige Unterstützung der seit Jahren kommenden Schausteller war es überhaupt noch möglich, diese weiterhin für die Kirmes in Winterscheid zu gewinnen. Von positiven Umsatzzahlen für ein Schaustellerunternehmen kann hier keine Rede mehr sein. Es war allein der guten Zusammenarbeit und Integration sowie dem Engagement der Schausteller geschuldet, die Kirmes mit ihren jeweiligen Geschäften weiter zu beschicken. Alles in allem auch hier überwiegen die negativen Eindrücke und Erlebnisse für uns als Veranstalter. Somit wird der 1. WFV künftig die Kirmes Winterscheid nicht weiter veranstalten wollen und können.

Es ist schade, diese Mitteilungen öffentlich zu machen, denn jedes aktive Vereinsmitglied des 1. WFV sowie auch der gesamte Vorstand stecken immer wieder jede Menge Herzblut in die Veranstaltungen, die aber, wie bereits erwähnt, so für den Verein nicht mehr tragbar sind.

Dem 1. WFV tut es leid, insbesondere für all die Mitbürger und Karnevalisten, die stetig positiv auf der Seite des Vereins standen, aber jetzt ist für uns die Zeit des Umbruchs gekommen und wir hoffen auf diesem Wege ausreichend geschildert zu haben, warum der künftige 1. RKV diesen Wechsel vollziehen muss.

Wir freuen uns hingegen auf die vielfältigen neuen Aufgaben. Der erste Schritt in die richtige Richtung ist die Neugründung und Aufbau der Tanzgruppe „Stäenedänzer“ (Sternentänzer), die bereits im Rosenmontagszug mitgegangen sind und an neuralgischen Punkten am Zugweg einen kleinen Auszug ihres bisherigen Trainings gezeigt haben. Auch hier hoffen wir noch weiter auf Zuwachs, um auch die Kinder- und Jugendarbeit im Verein zu fördern.

Leider wurde uns in Winterscheid trotz mehrfacher Nachfragen durch unseren Vorsitzenden innerhalb der letzten zwei Jahre KEINE Trainingsmöglichkeit in Form einer nutzbaren Räumlichkeit angeboten. Erst durch ein Ausweichen nach Ruppichteroth war es möglich, da sich dort das Jugendzentrum offen und bereitwillig erklärt hat, die Tanzgruppe zu unterstützen und einen entsprechenden Trainingsraum bereit zu stellen. Unser Dank an dieser Stelle dem Jugendzentrum Ruppichteroth.

Abschließend bleibt zu hoffen, einen guten Start am neuen Wirkungsort des Vereins zu haben, eine gute Zusammenarbeit, viele neue Gespräche und vernünftige Terminabsprachen mit den dortigen Vereinen zu haben. Unser Ziel ist die karnevalistische Brauchtumspflege als e. V., was wir uns seit Gründung des Vereins vorrangig auf die Fahne geschrieben haben und hoffen in diesem Sinne auf eine bessere Zukunft.

H.F.

Der Vorstand

TuS Winterscheid 1923 e.V.  
Rollstuhltischtennis

## **Großartiger Erfolg bei den Deutschen Meisterschaften sowie in Husum**

die Spielerinnen und Spieler des TuS Winterscheid konnten bei den Deutschen Meisterschaften im Rollstuhltischtennis am 12.4/13.4 in Horhausen/Ww. insgesamt sieben Medaillen gewinnen. Gemessen an der Anzahl der errungenen Medaillen war der TuS Winterscheid der erfolgreichste antretende Verein.

Nationalspielerin Lisa Hentig konnte wie im Vorjahr an der Seite ihrer Nationalmannschaftskameradin Sandra Mikolaschek (Bor. Düsseldorf) den Titel im Damendoppel gewinnen. Zusammen mit Bianca Neubig (RSV Bayreuth) konnte Stephi Andrée hier den Vizetitel erringen.

In den Dameneinzeln der WK 4 konnten Hentig und Andrée nichts gegen eine der weltbesten Spielerin, Sandra Mikolaschek, ausrichten. So holte Andrée die Vizemeisterschaft und Lisa Hentig belegte den dritten Platz.

In der Mixed-Klasse sahen die zahlreichen Zuschauer ein dramatisches Endspiel zwischen dem Topfavoriten Schmittberger/Mikolaschek (Bor. Düsseldorf) und Müller (RSG Koblenz) / Hentig (TuS Winterscheid).

Letztlich fehlte ein Ball zur großen Sensation. Somit holten Müller/Hentig Silber.

Im Herren-Doppel konnte das Duo Hahn/Sommer in der WK 1-2 den zweiten Platz belegen.

In den Einzeln der Herren in WK 1 konnte Janina Sommer, die mit einer Sondergenehmigung bei den Herren mitspielt, den dritten Platz belegen. Rüdiger Hahn musste leider in den Einzeln gesundheitsbedingt absagen.

Er hätte auch eine Medaillen-Chance gehabt.

Am 27.04.2019 fand letzte Spieltag der 2. Bundesliga-Nord in Husum statt.

Nach dem sensationellen Aufstieg in die 2. Bundesliga-Nord im letzten Jahr musste sich jetzt ergeben, ob der Traum vom Klassenerhalt Wirklichkeit werden konnte.

Es war für die Spielerinnen und Betreuer ein nervenaufreibender Spieltag. Letztlich konnte der Klassenerhalt durch einen Sensationssieg gegen Dortmund I gesichert werden. Herzlichen Glückwunsch.

Die 2. Mannschaft mit Hahn/Sommer konnte am letzten Spieltag der Regionalliga-West einen hervorragenden 3. Platz belegen.

Albert Solbach  
Pressewart Tischtennis

## **Bilderausstellung**

von

**den Schülerinnen und Schülern der Sekundarschule Nümbrecht-Ruppichteroth**

**der Klassen 7d/e, 9 d/e sowie der 10. Klassen**

im Rathaus Schönenberg

**in der Zeit vom 9. Mai – 28. Juni 2019**

Wir laden Sie recht herzlich zur Bilderausstellung in das Rathaus in Schönenberg ein. Die Schülerinnen und Schüler der Sekundarschule Nümbrecht-Ruppichteroth (Standort Ruppichteroth) der Klassen 7d/e, 9 d/e sowie der 10. Klassen freuen sich Ihnen ihre Arbeiten präsentieren zu dürfen. Es entstanden viele Bilder in Pop-Art, Graffiti sowie perspektivische Zeichnungen.

Verschiedene Jahrgänge haben auch in diesem Jahr beim DAK-Plakat-Wettbewerb „Bunt statt blau“ teilgenommen und stellen uns ebenfalls ihre Werke vor.

Das Motto der Ausstellung lautet daher: **„Wir lieben es bunt“**.

Der Entlassjahrgang hat zum Thema Musik-Assemblage aus Sperrholz und individueller Materialwahl ganz besondere „Musikinstrumente“ gefertigt.

Die Eröffnung der Ausstellung, zu der alle interessierten Bürgerinnen und Bürger recht herzlich eingeladen sind, findet statt am

**Donnerstag, den 9. Mai 2019, um 16.00 Uhr.**

Einige Schülerinnen und Schüler werden ab der Eröffnung im Rathaus sein und Ihnen gerne Einzelheiten über ihre Bilder erzählen.

Sie können die Ausstellung während der Öffnungszeiten des Rathauses besuchen:

<b>Montag-Freitag:</b>	<b>8.30 Uhr - 12.00 Uhr</b>
<b>Dienstag zusätzlich:</b>	<b>14.00 Uhr - 17.00 Uhr</b>
<b>Donnerstag zusätzlich:</b>	<b>14.00 Uhr - 18.00 Uhr</b>

**Die Schülerinnen und Schüler sowie die Gemeinde freuen sich auf Ihren Besuch.**

## **Wanderung mit der Kath. Frauengemeinschaft „St. Servatius“ Winterscheid**

**Am Samstag, den 18. Mai 2019** findet wieder eine Wanderung statt.

Wir treffen uns um **15:00 Uhr vor dem Pfarrheim in Winterscheid**. Gemeinsam fahren wir mit Privat-PKW's (Fahrgemeinschaften) nach Wolperath. Von dort wandern wir eine nicht zu anspruchsvolle Strecke (ca. 5 km). Eine Schlusseinkehr ist in Neunkirchen oder Winterscheid geplant.

Wie immer wird Claudia Höfler die erfahrene Wanderführerin sein. Jeder kann teilnehmen – auch Nichtmitglieder. Wir freuen uns auf eine rege Teilnahme!

Wir bitten um Anmeldung **bis 15. Mai 2019**.

Tel.: Claudia Höfler 02247/757701 oder Johanna Böhnlein 02247/2736

## Amtliche Bekanntmachung

### Bereitschaftsdienste

**Polizei-Notruf** 110  
**Polizeibezirksdienststelle** 02295/5425  
(Sankt-Florian-Straße 8)  
Bürgersprechstunde nach telefonischer  
Vereinbarung unter der Rufnummer **0173/5624217**  
**Feuerwehr- und Rettungsdienst:** 112  
Krankentransporte 02241/19-222

GEMEINDEWERKE RUPPICHTEROTH GmbH  
VER- UND ENTSORGUNGSBETRIEBE

### **Störfall – Telefon- Nummer**

**0800/ 7766655**

Unter den o.g. Rufnummern erreichen Sie den Notdienst der Gemeindewerke RuppichterOTH GmbH für die Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung der Gemeinde RuppichterOTH über die Leitstelle des Aggerverbandes.

### NOTDIENST DES RWE

**Bei Stromausfall im Versorgungsnetz erreichen Sie den Störungsdienst der RWE Energie AG**  
**unter der Telefon – Nr. 0800/4112244**

**Notruf-Nummer der Rhenag 0180/2484848**

### Ärztlicher Bereitschaftsdienst für die Gemeinde RuppichterOTH

In der sprechstundenfreien Zeit erreichen Sie den ärztlichen Bereitschaftsdienst aller Fachrichtungen für den Rhein-Sieg-Kreis unter der

**zentralen Rufnummer 116 117**

**Bei lebensbedrohenden Zwischenfällen und Unfällen: 112**

ZAHNÄRZTE des rechtsrheinischen Rhein-Sieg-Kreises

Telefonischer Ansagedienst zum **zahnärztlichen Notdienst: 01805-986700**

Die Notfalldienstzentrale für den gesamten rechtsrheinischen RSK ist folgendermaßen besetzt:

- wöchentlich von 18.00 Uhr bis 08.00 Uhr des darauffolgenden Morgens,
- mittwochs von 13.00 Uhr bis zum nächsten Morgen 08.00 Uhr,
- freitags von 14.00 Uhr bis zum nächsten Morgen 08.00 Uhr und
- an Samstagen, Sonntagen, sowie an Feiertagen, ganztägig.

**INFORMATIONSZENTRALE FÜR VERGIFTUNGSFÄLLE**  
**Universitätsklinik Bonn, Telefon-Nr.: 0228-19240**

### **APOTHEKEN-NOTDIENST:**

**Die nächsten 4 notdienstbereiten Apotheken für den Standort: Ruppichteroth, vom 04.05.2019 bis 10.05.2019**

#### **Samstag, 4. Mai 2019**

Bröltal-Apotheke OHG, Brölstr. 6, 53809 Ruppichteroth, 02295/5171  
Hirsch-Apotheke, Hauptstr. 24-26, 53804 Much, 02245/91920  
Die Bären Apotheke, Nümbrecht Str. 7b, 51545 Waldbröl, 02291/4640  
Bergische Apotheke, Bielsteiner Str. 111, 51674 Wiehl (Bielstein), 02262/2010

#### **Sonntag, 5. Mai 2019**

Löwen-Apotheke, Bahnhofstr. 1, 53783 Eitorf, 02243/2894  
Ginkgo-Apotheke, Siebenbürger Platz 13, 51674 Wiehl, 02262/999111  
Löwen-Apotheke, Bahnhofstr. 2A, 51545 Waldbröl, 02291/2574  
Elefanten-Apotheke, Hauptstr. 37b, 53797 Lohmar, 02246/4954

#### **Montag, 6. Mai 2019**

Adler-Apotheke OHG, Rathausstr. 25, 51570 Windeck (Rosbach), 02292/5058  
Adler-Apotheke, Kaiserstr. 26, 51545 Waldbröl, 02291/92190  
Stallberg Apotheke, Zeithstr. 311, 53721 Siegburg (Stallberg), 02241/385980  
Schloss-Apotheke, Birlinghovener Str. 8, 53757 Sankt Augustin (Birlinghoven), 02241/333300

#### **Dienstag, 7. Mai 2019**

Siegtal-Apotheke, Siegtalstr. 34, 51570 Windeck (Herchen), 02243/2503  
Wiehl-Apotheke, Bahnhofstr. 5, 51674 Wiehl, 02262/91204  
Apotheke am Holztor, Zeithstr. 7, 53721 Siegburg, 02241/62944  
Severinus-Apotheke, Kölner Str. 3, 51789 Lindlar, 02266/459819

#### **Mittwoch, 8. Mai 2019**

Markt-Apotheke, Am Markt 7, 53783 Eitorf, 02243/80088  
Bergische Apotheke, Hauptstr. 44-46, 53804 Much, 02245/1498  
Antonius-Apotheke, Schulstraße 25, 53757 Sankt Augustin (Niederpleis), 02241/334510  
Neue Löwen-Apotheke, Dollendorfer Str. 27, 53639 Königswinter (Oberpleis), 02244/2815

#### **Donnerstag, 9. Mai 2019**

Bahnhof-Apotheke, Bahnhofstr. 26A, 53783 Eitorf, 02243/6177  
Falken-Apotheke, Drabenderhöher Str. 35, 51674 Wiehl (Drabenderhöhe), 02262/701464  
Löwen-Apotheke, Hauptstr. 55, 51491 Overath, 02206/2223  
Rosen-Apotheke, Niederpleiser Str. 48, 53757 Sankt Augustin (Muellendorf), 02241/342040

#### **Freitag, 10. Mai 2019**

St. Laurentius-Apotheke, Auf der Niedecke 4, 51570 Windeck (Dattenfeld),  
02292/2340  
Die Bären-Apotheke, Otto-Kaufmann-Str. 11-13, 51588 Nümbrecht, 02293/909120  
Hirsch-Apotheke OHG, Wahlscheider Str. 25, 53797 Lohmar (Wahlscheid),  
02206/7937  
Rathaus-Apotheke, Rathausallee 16, 53757 Sankt Augustin, 02241/203940

## **ALZHEIMERSPRECHSTUNDE**

kostenfrei  
im Seniorenzentrum Siegburg  
Friedrich-Ebert-Straße 16, 53721 Siegburg

### **Immer am 2. Mittwoch eines jeden Monats**

Um 16.30 – 18.00 Uhr.  
(Parkmöglichkeiten vorhanden)

Hier können in einer Gruppe von betroffenen Angehörigen Fragen zu Alzheimer und anderen Demenzerkrankungen erörtert werden. Begleitung: ein Facharzt der Praxis Fetinidis, Kelzenberg und Sarkessian und Fachkraft des Hauses.

Ansprechpartnerin: Frau Bäsch: 02241/2504-1036 oder 2504-2000

### **Multiple Sklerose**

#### **DMSG Betroffenen-Berater**

Uwe Stommel – DMSG Betroffenen-Berater  
Tel.: 02295-902118  
e-mail: [Uwe.Stommel@gmail.com](mailto:Uwe.Stommel@gmail.com)  
Michael Wendel – DMSG Betroffenen-Berater  
Tel.: 02243-80373  
e-mail: [mianwe@t-online.de](mailto:mianwe@t-online.de)  
[www.mskreis-ruppichteroth.de](http://www.mskreis-ruppichteroth.de)

## **Drogen-Suchthilfen**

1.	Suchtkrankenhilfe des Caritasverband für den Rhein-Sieg-Kreis e.V. Ansprechpartner: Herr Pöplau Tel.-Nr. (02241) 1209-302
2.	Diakonisches Werk Siegburg Drogenhilfe -Zentrale und Beratungsstelle- Ansprechpartner: Herr Wolf Tel.-Nr.: 02241/66656
3.	Kommissariat Kriminalprävention/ Opferschutz Siegburg Herr Seeger Tel.-Nr.: 02241/541-4715
4.	Kriminalkommissariat 41 Siegburg Ansprechpartner: Herr Krist Tel.-Nr.: 02241/541-4411

**Weitere Informationen sind im Rathaus, Tel.-Nr.: 02295/4925, erhältlich.**

## **SOZIALPSYCHIATRISCHES ZENTRUM**

### **Sozialpsychiatrisches Zentrum Eitorf/Siebengebirge**

#### **Kontakt- und Beratungsstelle des SPZ Eitorf in der Gemeinde Ruppichteroth**

Jeden Mittwoch findet in den Räumen der evangelischen Kirchengemeinde, Burgstraße 8, 53809 Ruppichteroth die Kontakt- und Beratungsstelle von 14.00 - 17.00 Uhr statt (andere Zeiten werden bekannt gegeben und/oder erfolgen per Aushang).

Sozialpsychiatrisches Zentrum  
Eitorf/Siebengebirge  
Tagesstätte und Kontaktstelle  
Siegstraße 16, 53783 Eitorf/Sieg,  
Tel.-Nr.: 02243-82670  
E-Mail: Kobe@awo-bnsu.de

SPZ Notfalldienst Rhein-Sieg-Kreis ist unter der Nummer 02243-847580 zu erreichen.

Beratungs- und Betreuungszentrum Eitorf, Spinnerweg 51-54, 53783 Eitorf  
Telefon: 02243/84758-0  
Fax : 02243/84758-11

Beratungszeiten:  
nach Vereinbarung !

Tagesstätte & Kontaktstelle:  
**Siegstrasse 16, 53783 Eitorf**  
**Telefon: 02243/82670**  
**Fax: 02243/842794**

Öffnungszeiten:  
montags 11.30 - 14.30 Uhr: Brunch, Offene Angebote  
donnerstags 15.00 - 19.00 Uhr: Offener Treff  
Jeden 2. Samstag 9.30 - 12.00 Uhr  
(Möglichkeit zum gemeinsamen Frühstück)

### **Hilfetelefon „Gewalt gegen Frauen“**

Das Hilfetelefon ist das erste Beratungsangebot in Deutschland, das barrierefrei, kostenlos und vertraulich rund um die Uhr erreichbar ist. Die mehr als 60 Fachberaterinnen sind wie folgt erreichbar:

**Telefon: 08000 116 016** sowie  
über **Chat** und **E-Mail** auf der Website **www.hilfetelefon.de**.

Sie unterstützen jedoch nicht nur gewaltbetroffene Frauen, sondern beraten auch Familienmitglieder, Freunde und Fachkräfte. Jederzeit können Dolmetscherinnen für 15 Sprachen zugeschaltet werden.

## **Sprechstunde der Sozialarbeiter des Jugendhilfezentrums Neunkirchen-Seelscheid, Much und Ruppichteroth**

Seit dem 01. Oktober 2017 ist neben Frau Wagner, die seit dem Jahre 2012 Ansprechpartnerin für die Familien und Kinder aus Ruppichteroth im Rahmen der Bezirkssozialarbeit ist, Frau Ley als Bezirkssozialarbeiterin des Jugendhilfezentrums Neunkirchen-Seelscheid für die Gemeinde Ruppichteroth tätig.

Frau Wagner ist für den Hauptort Ruppichteroth und die umliegenden Orte wie u.a. Bölkum, Stranzenbach, Obersaurenbach, Kämerscheid und Ennenbach zuständig. Im Zuständigkeitsbereich von Frau Ley hingegen liegen die Hauptorte Schönenberg und Winterscheid sowie die umliegenden Orte wie u.a. Ahe, Oberlückerath, Rose und Ingersauelermühle.

Die offene Sprechstunde von Frau Wagner findet donnerstags in der Zeit von 14.00 Uhr bis 15.00 Uhr in den Räumlichkeiten des Ökumenischen Familienzentrums „Unter`m Regenbogen“ statt. Frau Ley ist donnerstags im Rahmen der offenen Sprechstunde von 14.00 Uhr bis 15.00 Uhr im Rathaus in Schönenberg anzutreffen.

Außerhalb der Sprechstunde sind die Mitarbeiterinnen des Jugendhilfezentrums unter folgenden Rufnummern zu erreichen:

Frau Wagner: 02247-92155518

Frau Ley: 02247-92155528.

## **Die Beratung der Zukunftslotsen**

steht Ihnen bei Geldsorgen, Erziehungsproblemen, Lebenskrisen, Schwierigkeiten bei Behördengängen oder mit Formularen kompetent, vertraulich und kostenlos zur Seite.

Darüber hinaus sind sie auch telefonisch erreichbar unter Tel.-Nr. 02245-4418

in Much Ort, Pfarrheim St. Martinus, Klosterstraße 8

jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat von 14.00 bis 16.00 Uhr sowie

jeden 2. und 4. Donnerstag im Monat von 14.00 bis 16.00 Uhr Sozialberatung des SKF.

Frau Dipl.-Sozialpädagogin Heike Gießrigl vom Sozialen Dienst des SKF steht für Beratungsgespräche zur Verfügung.

Für Gespräche mit Frau Gießrigl bitten wir um eine Terminabsprache (Tel.: 02241-958046, E-Mail: [heike.giessrigl@skf-bonn-rhein-sieg.de](mailto:heike.giessrigl@skf-bonn-rhein-sieg.de)).

## **Neubürgerbeauftragter**

Persönlicher Ansprechpartner für alle Zugewanderten ist der Neubürgerbeauftragte des Rhein-Sieg-Kreises, Ludwig Neuber. Er bietet nach telefonischer Vereinbarung

Sprechstunden an. Termine können mit ihm telefonisch unter der Rufnummer 02295/902318

oder 0160/8230810 oder per E-Mail an [ludwig@neuber.de](mailto:ludwig@neuber.de) vereinbart werden. Der Kontakt

kann auch über das Kommunale Integrationszentrum des Rhein-Sieg-Kreises, - Der Landrat -, Kaiser-Wilhelm-Platz 1, 53721 Siegburg, Telefon 02241 /13-2107, E-Mail:

[integration@rhein-sieg-kreis.de](mailto:integration@rhein-sieg-kreis.de) hergestellt werden.